

II.B.16

Rückschlagspiele

Absichtliches Handspiel von Zverev & Co! – Spielerische Hinführung zum Tennis

Tobias Schwarzwälder



© RAABE 2021

© g'itaxialE+

Spielen lernt man nur durch Spielen. Und die Schülerinnen und Schüler sollen bei der Heranführung an das Tennisspiel von Anfang an Erfolgserlebnisse haben. In der Unterrichtseinheit wird nach der spielgemäßen Methode mit ihren Prinzipien „vom Leichten zum Schweren“, „vom Bekannten zum Unbekannten“ und „vom Allgemeinen zum Speziellen“ vorgegangen. Die Lernenden schulen vor allem die Auge-Hand-Koordination sowie den Umgang mit dem bzw. verschiedenen Schlägern.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7–10, Anfänger

Dauer: 2 Doppelstunden

Kompetenzen: Spiel- und Wahrnehmungsfähigkeit verbessern; den idealen Treffpunkt reflektieren und zielgerichtet spielen; kooperieren, wett-kämpfen und sich verständigen

Thematische Bereiche: Spielfähigkeit, Rückschlagspiele, Tennis

Medien: Übungs- und Stationskarten

Auf einen Blick

1. Doppelstunde

Thema: Die Hand als Schlag- und Fanggerät – erste Spielerfahrungen

M 1 **Spiel mit der Faust**

M 2 **Handtennis**

Benötigt: 2–4 Parteibänder; 2 Reifen und 1 Pylone pro Person; 1 Ball, 1 (Zauber-)Schnur/Bauband, 2 Hochsprungständer, 1 Soft-/Volleyball, ggf. verschiedene Schläger und Gymnastikbälle und 2 Hochsprungständer pro Paar

2. Doppelstunde

Thema: Das handnahe Spiel mit GOBA- oder Paddleball-Schlägern

M 3 **Banktennis**

M 4 **Scoop-Ball**

Benötigt: 1 GOBA- oder Paddleball-Schläger, 1 Scoop-Ball und 1 Scoop pro Person (alternativ: Waschmittelflasche), ggf. Pylonen, Tennisballdosen); 1 Reifen, 1 Langbank, 1 Ball und 2 kleine Netze pro Paar

3. Doppelstunde

Thema: Mit Speckbrett oder Paddleball-Schläger die Rückhand erlernen

M 5 **Rückhand mit Speckbrett und Luftballon**

M 6 **Rückhand-Duo-Spiel**

Benötigt: 1–3 Reifen, 1 Speckbrett/Paddleball- oder GOBA-Schläger und 1 Luftballon pro Person; 1 (Zauber-)Schnur/Bauband, 2 Hochsprungständer und verschiedene Bälle pro Paar

4. Doppelstunde

Thema: Volley spielen

M 7 **Spiel durch den Reifen**

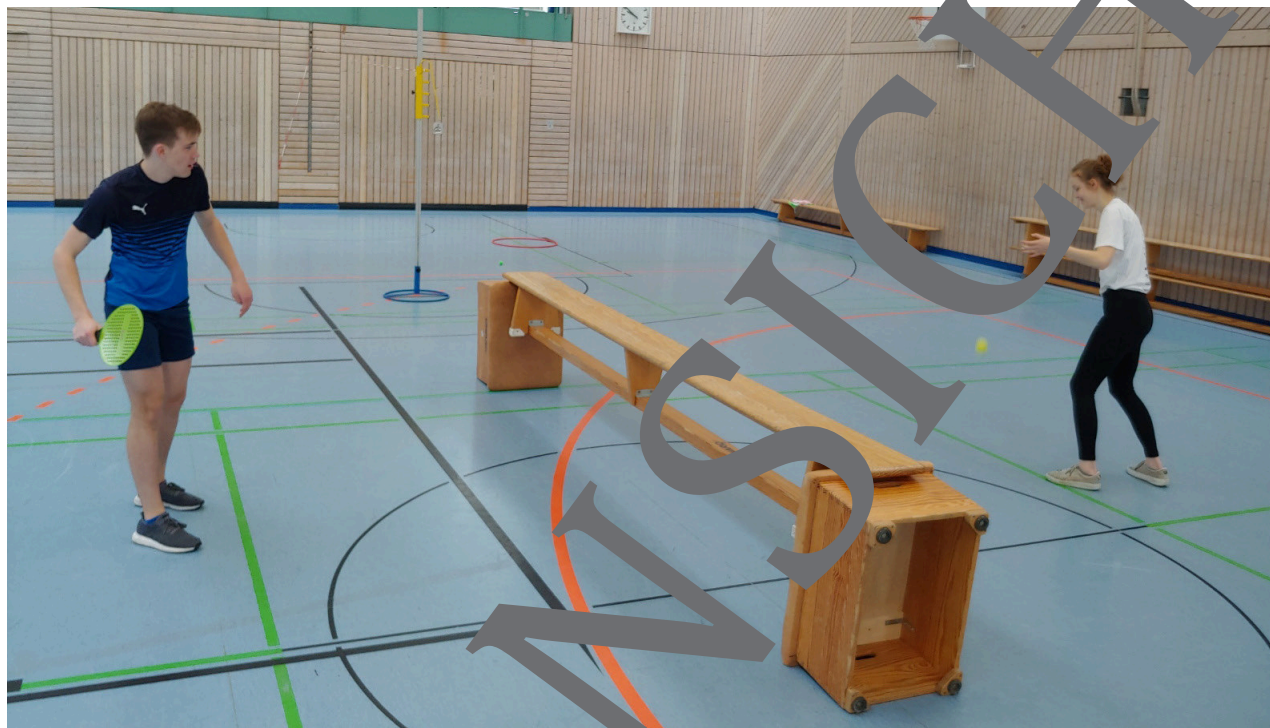
M 8 **Volleyschlacht**

Benötigt: 1–3 Softbälle/ggf. Schaumstoffwürfel; 1 Schläger pro Person; 1 (Zauber-)Schnur/Bauband, 1 Reifen/2 Halbkugeln, 2 Hochsprungständer und verschiedene Bälle pro Paar; ggf. Kreppband

Banktennis (1 mit 1)**M 3**

Material 1 Langbank, 2 kleine Kästen und 1 Ball pro Paar, 1 GOBA- oder Paddel- oder Padel-Schläger pro Person

Aufgabe Versucht, einen möglichst langen Ballwechsel zu spielen.



Beachtet Versucht den Ball unter der Bank hindurch, den besten Winkel für den Ball herauszufinden.

**Variationen**

- Beim Spiel über die Bank eine Tabuzone direkt hinter Bank (0,5–1 m) einrichten, in die der Ball nicht gespielt werden darf.
 - Nach jedem Schlag müssen die Spieler eine Linie hinter ihnen mit der Hand/dem Fuß berühren.
 - Den Ball zunächst mit dem Schläger stoppen und ihn dann über die Bank spielen.
 - Den Ball zunächst mit der schwächeren Hand fangen/kurz berühren und dann mit dem Schläger spielen.
 - Den Ball zunächst mit dem Schläger in der schwächeren Hand stoppen und dann nach einem Aufpressen spielen.
- Der Ball soll so über die Bank gespielt werden, dass ihn der Partner nicht erreichen kann (Spiel fort).

M 4 Scoop-Ball (1 mit 1 oder 2 mit 2)

Material 1 Langbank, 2 kleine Kästen und 1 Ball pro Paar; 1 GOBA-/Paddleball-Schläger und 1 Scoop pro Person

Aufgabe Stellt euch an der Bank gegenüber auf. Haltet den Scoop in der schwächeren Hand und den Schläger in der stärkeren Hand. Werft euch den Ball selbst zu und spielt ihn mit dem Schläger über die Bank. Gefangen wird mit dem Scoop.



Beachtet Konzentriert euch beim Fangen des Balls, um die Flugbahn richtig einzuschätzen. Lasst den Ball vorsichtig aus dem Scoop fallen, um die richtige Schlagdistanz zu haben.



Variationen

- Partner A wirft den Ball ins gegenüberliegende Feld, Partner B schlägt den Ball direkt zurück.
- Beim 2 mit 2: Partner A mit dem Scoop gefangene Ball wird zum Mitspieler geworfen, der den Ball dann ins gegenüberliegende Feld spielt.

M 8 Volleyschlacht (3 : 3)

Material

(Zauber-)Schnur/Bauband, 2 Hochsprungständer, 1 Ball und 2 Reifen pro Spielfeld; 1 GOBA- oder Paddleball-Schläger pro Person

Aufgabe

Bildet 3er-Gruppen. Es spielen je 2 Gruppen pro Feld. Ein Spieler pro Gruppe steht im Reifen mit dem Rücken zur Schnur (Abstand ca. 0,5 m), seine beiden Mitspieler stehen mit dem Gesicht zur Schnur hinten im Feld.

Der vom Gegner gespielte Ball darf einmal den Boden berühren, muss dann zum „Reifenspieler“ gespielt werden, der den Ball volley zu einem seiner Mitspieler spielt. Der Mitspieler spielt den Ball ebenfalls volley über die Schnur ins gegnerische Feld. Dort findet der gleiche Spielzug statt usw.



Beachtet

Der „Reifenspieler“ muss immer mit mindestens einem Fuß im Reifen stehen. Der Reifen darf hinter der Schnur links, rechts oder mittig gelegt werden.



Tipp

Versucht, beim Volley nicht auszuholen, sondern lediglich den Ball zu „blocken/führen“, um den Volley gezielt zu spielen.

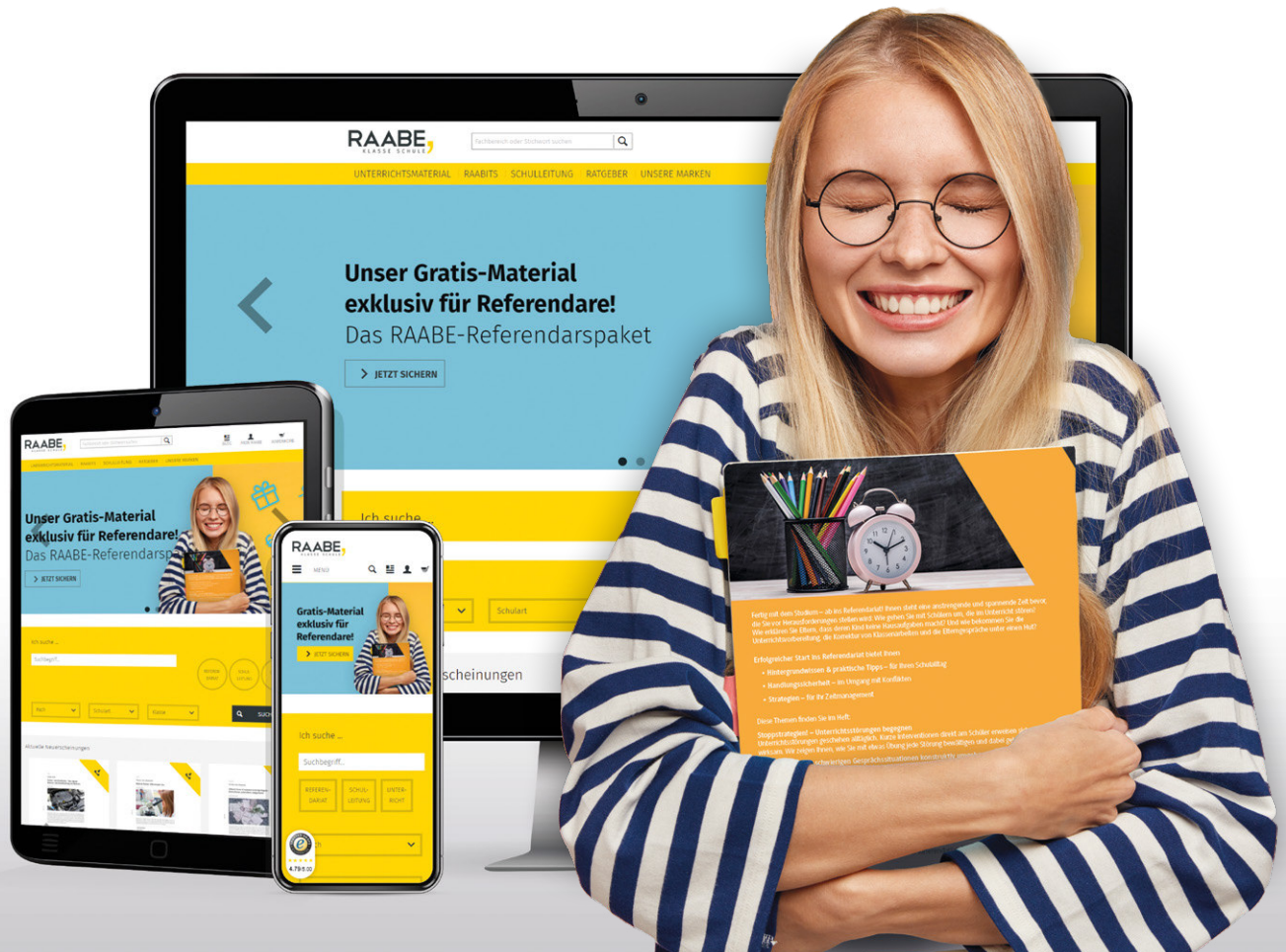


Variationen

- Der vom Gegner gespielte Ball darf gefangen werden und zum „Reifenspieler“ gespielt/geworfen werden.
- Der vom Gegner gespielte Ball darf auch vom „Reifenspieler“ (der sich umdrehen darf) angenommen werden.
- Nach jedem Ballwechsel wird rotiert.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de